

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg  
z. H. Herrn Oberbürgermeister  
Ludwig Scholz  
Rathaus

90317 Nürnberg

Rathausplatz 2  
90317 Nürnberg  
Telefon: 0911 231 5091 und 5092  
Telefax: 0911 231 2930  
e-Mail:  
gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de  
Internet: www.gruene.odn.de  
SchmidtBank Nürnberg  
Kontonr.: 010 037 063  
Bankleitzahl: 760 300 70  
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

*Schula 15.02.2002*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
0 5. FEB. 2002 /..... Nr.....		
IV	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

05.02.2002

Stadtrat IV V	
05. FEB. 2002	
weiter an: <i>Gl. Sch.</i>	
<input type="checkbox"/>	m.d.B. um Rücksprache
<input type="checkbox"/>	zur Kenntnis
<input checked="" type="checkbox"/>	z.w.V.
<input type="checkbox"/>	zur Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	Antwort zur Unterschrift
für.....	
<input type="checkbox"/>	WV
<input type="checkbox"/>	.....
<input checked="" type="checkbox"/>	Kopie an: <i>H. Def.</i>

Zur Behandlung im Schulausschuss am 15.02.02 -  
Raumbedarf des Sigena Gymnasium und des Pädagogischen Institut

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nach unseren Informationen hat das staatliche Schulamt an der Hauptschule Insel Schütt weiteren Raumbedarf für M- Züge angemeldet, was zur Folge haben wird, dass das Pädagogische Institut seine Räume dort aufgeben muss.

Derzeitige Überlegungen gehen wohl davon aus, das PJ in den Räumen des Sigena Gymnasiums unter zu bringen, sobald das Hermann-Kesten-Kolleg in die Fürther Straße (1A Gelände) umgezogen ist.

**Antrag:**

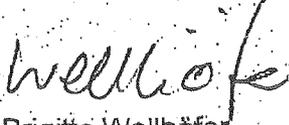
Wir beantragen einen Bericht im Schulausschuss zum Raumbedarf von Sigena Gymnasium und Pädagogischen Institut und insbesondere zu folgenden Fragestellungen:

1. Das Sigena Gymnasium legt einen detaillierten Raumbedarfsplan für die nächsten Jahre vor der auch den Raumbedarf für das Projekt Multimedia – Schulbibliothek beinhaltet.
2. Das Pädagogische Institut legt ebenfalls einen detaillierten Raumbedarfsplan für die nächste Jahre vor in dem auch der Bedarf an Schulungsräumen berücksichtigt wird..
3. Die Verwaltung zeigt auf, wie diese Raumbedarfe langfristig umzusetzen ist.und zeigt Alternativen zur Unterbringung von PJ im Sigena Gymnasium auf.
4. Die Leiter von Sigena Gymnasium und Pädagogischen Institut sollten in der Schulaussitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

**Begründung:**

Das Sigena Gymnasium ist im Aufbau und braucht für die Zukunft eine gesicherte Raumplanung. Das Pädagogische Institut hat derzeit sehr beengte Räumlichkeiten und braucht um seinen wichtigen Fortbildungsaufgaben auch weiterhin nachkommen zu können nicht nur Büroräume sondern eben auch Seminarräume. Um langfristig eine Planungssicherheit für beide Bildungseinrichtungen zu gewährleisten, ist eine weitere Übergangslösung für das PJ nicht akzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Welhöfer

Fraktionsvorsitzende, Pflegerin von SchG